

Kurzbeschreibung eines Pilotprojektes im Rahmen des Bildungsverbundes Schalke

-„Schalker Jobcaching“-

Der Bildungsverbund Schalke wurde im Rahmen des durch die EU geförderten Programms “Soziale Stadt NRW” gegründet. Ferner wird dieser Verbund als Grundlage verschiedener innovativer Projekte und Modelle der Landesinitiative “Kein Kind zurücklassen“ fachübergreifend begleitet und gesteuert.

In Kooperation mit dem Projekt „Aktiv für Arbeit in Schalke“, dem Stadteilladen Schalke und der Lessing- Realschule aus dem Stadtteil Schalke wurde das Pilotprojekt „Schalker Jobcaching“ mit folgenden Zielen skizziert:

- Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 erhalten im Rahmen der Berufsfelderkundung an einem festen Aktionstag in Unternehmen einen aktionsreichen Einblick in die beruflichen Möglichkeiten im Stadtteil ihrer Schule.
- Unternehmer, Handwerker, usw. lernen frühzeitig Schülerinnen und Schüler kennen. Es können z.B. Empfehlungen zur Berufsfelderkundung bzw. zu Praktikumsmöglichkeiten erfolgen. Direkte Ansprechpartner der Schulen beleben die Informationsmöglichkeiten der Partner.
- Das Image eines lebendigen und gut aufgestellten Stadtteils Schalke mit innovativer Wirtschaftskraft kann in Form einer guten Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden.
- Die Schule öffnet sich konkret dem Stadtteil. Die Identifikation aller lokalen Akteure eröffnet weitere Möglichkeiten für zukünftige Formen der Unterstützung und Kooperation.



Die Idee des Jobcachings wurde in Anlehnung an den unter jungen Menschen weit verbreiteten Freizeit-Trend „Geocaching“ (auch GPS-Schnitzeljagd genannt) erarbeitet. Während es sich beim Geocaching um eine Art elektronische Schatzsuche oder Schnitzeljagd handelt, soll beim Jobcaching eine abgestimmte

Tour von Schülerinnen und Schülern durch zuvor abgestimmte Betriebe, Unternehmen usw. in Schalke organisiert werden (die Möglichkeiten, auch beim Jobcaching mit elektronischer Ortung der Unternehmen zu arbeiten, werden derzeit überprüft; alternativ erfolgt eine Ortung mittels Stadtkarten). Im Rahmen dieser Jobcaching-Tour bearbeiten die Jugendlichen Aufgaben und Fragen zu berufsfeld- und betriebsbezogenen Aufgaben mittels eigener Recherchen im jeweils erkundeten Betrieb. Zudem hinterlegen sie dort einen Steckbrief zu ihrer Person.

Ca. 50 Schülerinnen und Schüler haben ihr Interesse an der freiwilligen AG bekundet. Insgesamt 16. Schülerinnen und Schüler wurde für die Schüler-AG ausgelost. Hier bereiten sie sich auf die Aktion am 07.05.2015 vor

Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungseinrichtungen aus Schalke stellen sich am **07.05.2015 ab 14 Uhr** den Fragen Schülerinnen und Schüler.

Umfang und Inhalte:

Vorrangig sollen die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Einblick in die konkrete Arbeitswelt in Schalke gewinnen. Je nach den Möglichkeiten können kurze Informationen über Aufgaben, Abläufe, Arbeitszeiten, usw. erklärt oder gezeigt werden – insbesondere praktische Einblicke sind für die Schülerinnen und Schüler hilfreich, da sie so mit verschiedenen Sinnen ein Gespür für verschiedene Arbeitsbedingungen gewinnen können.

Die Schülerinnen und Schüler bringen einen individuellen Steckbrief mit allgemeinen Daten zur Person und Informationen zu ihren Interessen, Hobbys, usw. mit. Diesen tauschen Sie am Ende des 30- bis 60-minütigen Besuches gegen eine Teilnahmebestätigung (das symbolische Cache), bevor sie die nächste zu erkundende Anlaufstelle bzw. das nächste Unternehmen suchen. Insgesamt sollen 2 bis max. 3 Anlaufstellen/Unternehmen an einem Aktionsnachmittag angesteuert werden.

Ansprechpartner:

Herr Bernd Zenker-Broekmann - VB 4/KBB/KK - Stadt Gelsenkirchen
Telefon: 0209 169 4227, mobil: 0151 161 696 80; HSH Ebertstr. 11, Zi. 307